

Bern, 14. Februar 2023

Medienmitteilung

Absender	Medienstelle der BFU
Telefon	+41 31 390 21 16
E-Mail	medien@bfu.ch
Informationen	medien.bfu.ch

Leuchtweste auf Velo und E-Bike Der Nutzen ist hoch – die Tragquote sehr tief

Fast alle erkennen, dass eine Leuchtweste beim Velo- oder E-Bike-Fahren in der Dämmerung oder Dunkelheit hilft, Kollisionen zu vermeiden. Trotzdem tragen nur 5 % eine, stellt die BFU fest. Bei Tageslicht sind es sogar nur 3 %, wobei auch die Wirkung am Tag unterschätzt wird. Der Hauptgrund für das spärliche Tragen: Viele haben noch nie über das Benützen einer Leuchtweste nachgedacht. Die BFU lanciert nun eine neue Kampagne.

Eine Leuchtweste ist hilfreich, um auf dem Velo oder E-Bike das Risiko einer Kollision deutlich zu reduzieren. Darauf deutet eine dänische Feldstudie hin. Diese kam zum Schluss, dass Leuchtjacken das Kollisionsrisiko um fast 40 % reduzieren. Aufgrund ihrer Eigenschaften wirken Leuchtwesten und Leuchtjacken sowohl in der Dunkelheit wie auch tagsüber. Während Reflektoren und Leuchtstreifen vor allem in der Dunkelheit ihre Wirkung entfalten, erhöhen die knalligen Farben die Sichtbarkeit bei Tageslicht.

Eine Umfrage im Rahmen einer neuen BFU-Studie zeigt jedoch, dass bei Tageslicht nur knapp jede dritte befragte Person Leuchtwesten als «sehr hilfreich» zum Schutz vor Kollisionen betrachtet. Fast ein Drittel findet entgegen den wissenschaftlichen Fakten, Leuchtwesten würden am Tag kaum etwas oder überhaupt nichts bringen. Deutlich höher wird der Nutzen in der Dämmerung oder Dunkelheit eingeschätzt: 93 % sehen einen Sicherheitsgewinn.

Wenig Leuchtwesten auf Velo und E-Bike

Dieses Wissen widerspiegelt sich jedoch nicht im Verhalten: Nur 5 % der Menschen tragen auf dem Velo und E-Bike in der Dämmerung oder bei Dunkelheit eine Leuchtweste. Bei Tageslicht sind es nur 3 %. Das geht aus einer Beobachtungsstudie hervor, welche die BFU im vergangenen Oktober an 25 Standorten in der Schweiz durchgeführt hat. Insgesamt wurden rund 5300 Personen auf dem Velo oder E-Bike registriert. Am höchsten war die Tragquote von Leuchtwesten bei den Lenkenden von schnellen E-Bikes in der Dämmerung und Dunkelheit (21 %) sowie bei Tageslicht (10 %). Auf dem Velo waren es dagegen lediglich 3 % bzw. 2 %.

Viele denken nicht an Leuchtwesten

Gründe für die Diskrepanz zwischen dem Erkennen des Nutzens und dem effektiven Benützen von Leuchtwesten gibt es mehrere: Manche glauben, sie seien unbequem oder sie befürchten, darin stärker zu schwitzen. Manche stören sich am Aussehen. Einige sehen Probleme beim Mitnehmen oder Deponieren.

Die BFU macht Menschen sicher. Als Kompetenzzentrum forscht und berät sie, damit in der Schweiz weniger folgenschwere Unfälle passieren – im Strassenverkehr, zu Hause, in der Freizeit und beim Sport. Für diese Aufgaben hat die BFU seit 1938 einen öffentlichen Auftrag.

Der Hauptgrund ist jedoch: Viele haben sich noch nie Gedanken über das Tragen einer Leuchtweste auf dem Velo oder E-Bike gemacht. Die BFU reagiert darauf mit einer neuen Sensibilisierungskampagne.

Tiere wären froh um mehr Sichtbarkeit

Die Kampagnensujets sind Tiere in Leuchtwesten, welche sich explizit an «Velofans» richten. Sie beteuern «könnte ich doch wie ihr eine Leuchtweste tragen». Tausende Tiere lassen jedes Jahr ihr Leben auf der Strasse. Ihre Felle und ihre Haut gewähren ihnen in ihrer natürlichen Umgebung die gewünschte Tarnung und damit Schutz vor Feinden. Im Strassenverkehr kann ihr Aussehen zur tödlichen Falle werden. Im Gegensatz zu Tieren können wir Menschen uns mit einer Leuchtweste ganz einfach sichtbar machen.